

# Einwurf

das Magazin der Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen



Nr.63  
August 2015

[www.srg-fn.de](http://www.srg-fn.de)



## **Der Obmann hat das Wort**

Mit „Hurra“ geht es in die neue Saison, liebe Gruppenmitglieder!

Ein besonderes gilt unserem Maxi Schön!

Auf Anhieb ist ihm der Aufstieg in die Landesliga gelungen. Dazu noch mit einem tollen Ergebnis von 8,39 Punkten, womit er auf dem 5. Platz der Aufstiegsliste landete. Ehrgeizig wie er ist, wird er diese Leistung wohl in höherer Klasse gerne bestätigen.

Dort hat sich Tolga Karaüç wieder bestens behauptet. Der 16. Rang in der Landesliga mit einem Schnitt von 8,33 Punkten zeugt von einer wirklich starken Saisonleistung. Unser Tolga hat sich inzwischen mit sehr stabilen Leistungen in der Klasse wirklich etabliert.

Seit längerem haben wir also in dieser Spielzeit zwei Gespanne unterwegs, was uns als Einteiler auch wieder vor neue personelle Aufgaben stellt. Auch „dahinter“ ist mir nicht bange:

Jan Wenzel (8,26, Platz 40) und Svenja Neugebauer als achte im B-Kader mit 8,17 Punkten haben im Beobachtungsjahr ihre ersten Erfahrungen gesammelt. Es fehlte wohl da und dort die Stabilität und auch ein wenig das Glück um im Auge der strengen Beobachter noch weiter vorne zu stehen.

Wir glauben, die beiden können sich verbessern und haben sie deshalb, zusammen mit Michael Hilebrand, erneut für diese Runde zur Beobachtung in die Bezirksliga nominiert. Alle fünf haben inzwischen bereits den Leistungstest für ihre Ligen mit Erfolg absolviert (Intervallläufe bei 30° C eingeschlossen) und sind bereits startbereit.

Im Förderkader sind 2015/16 Fabrice Butscher, David Eisele und Kevin Nusser. Alle haben sich zuletzt mit guten Leistungen und verstärktem Engagement empfohlen.

Selvet Filiz und Tolga Karaüç obliegt es nun, die Jungs zu fördern und zu entwickeln. Mit internen Beobachtungen, gezieltem Coaching und unser aller Unterstützung sollte doch auf einige Sicht ein weiterer Leistungsschiedsrichter dabei sein.

Auch im Beobachterwesen hat sich was getan. Unser Stefan Gerster hat nach bestandenen Lehrgängen die Berechtigung, Schiedsrichterbeobachtungen in der Frauen- und Juniorenbundesliga vorzunehmen. Er repräsentiert damit auch unsere Schiedsrichtergruppe in den höchsten Ligen. Wir wünschen ihm

## Einwurf August 2015

allzeit ein gutes Auge bei der Beurteilung, so wie er es als aktiver Oberligaschiedsrichter lange genug bewiesen hat.

Wo viel Licht ist, muss auch ein wenig Schatten sein! Nach Saisonschluss stehen die anrechenbaren Schiedsrichter fest. Ohne hier ins Detail zu gehen, macht mich das Ergebnis schon ein wenig nachdenklich:

Fast ein Viertel der aktiven SchiedsrichterInnen unserer Gruppe hat die erforderlichen Kriterien nicht erreicht. Da fehlten ein paar Spiele (bei einigen Rückgaben) - dort wurden zu wenige Schulungen besucht.

Ich möchte an eure Solidarität appellieren. Unsere Schiedsrichter sind auch unsere Vereinskameraden. So sollte es doch gelingen den einen oder anderen mitzunehmen. Das meine ich durchaus wörtlich! Bildet doch zu den Schulungen Fahrgemeinschaften. Ein solcher Anruf wirkt (manchmal) auch gegen die „Vergesslichkeit“. Es sollte doch gelingen, daß wirklich JEDER seine vier Schulungen im Jahr besucht. Daran darf es nicht mehr scheitern!

Apropos BESUCH:

Den hat eine kleine Gruppe beim Ausflug im Mai bei unserem langjährigen Kameraden Petar Mrcic gemacht.

Die Fahrt mit unserem tollen Kleinbusfahrer Marzell Heilig („I fair ohne Navi ibral na“) nach Porec/Kroatien war ein ganz besonderes Erlebnis. Istrien mit seinen schönen Städten, General Tito's Ferieninsel und natürlich das super Spanferkel („mit reichlich Slivovic, sagte Bernhard Hansler) in Petars Garten – einmalig!

In einer der nächsten Schulungen gibt's davon Bilder und noch mehr Geschichten . . .

Hoffe ihr seid alle ohne Sonnenbrand und startet fit und freudig in das neue Spieljahr!

Euer Obmann  
Uwe Schramm

Einwurf August 2015

## **Der Gruppenausschuß Ansprechpartner der Schiedsrichter**

### Ausschuss der SRG-FN:

Obmann

Uwe Schramm                    07541/56804                    [schramm@srg-fn.de](mailto:schramm@srg-fn.de)

Stellvertretender Obmann

Nikolaus Stetter                07541/955340                    [stetter@srg-fn.de](mailto:stetter@srg-fn.de)

Ausschussmitglieder

Dieter Baumann                07542/51160                    [Baumann@srg-fn.de](mailto:Baumann@srg-fn.de)

Klaus Bösch                    07541/81643                    [boesch@srg-fn.de](mailto:boesch@srg-fn.de)

Selvet Filiz                    0751/1809408                    [filiz@srg-fn.de](mailto:filiz@srg-fn.de)

Tolga Karaüç                    08382/942742                    [karauec@srg-fn.de](mailto:karauec@srg-fn.de)

Adrian Senner                    07541/21278                    [senner@srg-fn.de](mailto:senner@srg-fn.de)

Svenja Neugebauer              0176/84873248                    [negebauer@srg-fn.de](mailto:negebauer@srg-fn.de)

Michael Walter                    07543-9379971                    [walter@srg-fn.de](mailto:walter@srg-fn.de)

### Erweiterter Ausschuss der SRG-FN

Volker Ackermann                07542/22636                    [ackermann@srg-fn.de](mailto:ackermann@srg-fn.de)

Maximilian Schön                0163/1731380                    [schoen@srg-fn.de](mailto:schoen@srg-fn.de)

## Organigramm der SRG-FN

ab August 2014

<b>FÖRDERKADER</b>
<b>TALENT-SR</b>
Selvet Filiz

<b>JUNG-SR</b>
Tolga Karaüc Klaus Bösch

<b>NEULINGS- KURS</b>
Nikolaus Stetter Dieter Baumann

<b>TRAININGS- GRUPPE</b>
Adrian Senner Maximilian Schön

--

<b>OBMANN</b>
Uwe Schramm
Stv. Nikolaus Stetter

<b>GRUPPEN- AUSSCHUSS</b>
Uwe Schramm Nikolaus Stetter Dieter Baumann Klaus Bösch Adrian Senner Selvet Filiz Tolga Karaüc Svenja Neugebauer Michael Walter

<b>Erw. GRUPPEN- AUSSCHUSS</b>
Volker Ackermann Maximilian Schön

<b>EINTEILUNG</b>
<b>AKTIVE</b>
Uwe Schramm Tolga Karaüc Volker Ackermann Selvet Filiz Nikolaus Stetter
<b>JUGEND</b>
Klaus Bösch Tolga Karaüc

<b>SCHRIFTFÜHRUNG VERWALTUNG</b>
Dieter Baumann

<b>MITGLIEDS- VERWALTUNG</b>
Dieter Baumann

Einwurf August 2015

<b>ZIRKEL</b>
Karl-Hermann Pfaff
Dieter Baumann
Stephan Gerster
Uwe Schramm
Selvet Filiz

<b>INTERNET /EDV</b>
Maximilian Schön

<b>SENIOREN</b>
Nikolaus Stetter

<b>Projekt HÜTTE</b>
Ausschuss

<b>Projekt TURNIER</b>
Ausschuss

--

<b>KASSE/MATERIAL</b>
Volker Ackermann

<b>EINWURF/PRESSE</b>
Svenja Neugebauer
Michael Walter

<b>VERANSTALTUNG.</b>
Erw. Gruppenaussch.

<b>Sonderaufgaben</b>
Tolga Karaüc
Klaus Bösch
Nikolaus Stetter
Selvet Filiz
Adrian Senner
Svenja Neugebauer
Maximilian Schön


<b>TURNIERE / SPIELE</b>
Adrian Senner

Einwurf August 2015

## Infos zur Einteilung

**Einteilungs-Hotline: 0700 - 346 834 53**

Die Einteilung im Aktiven Bereich wird auch zukünftig durch unser Einteilungsteam „gemanagt“, für welches Uwe Schramm die Hauptverantwortung trägt. Weitere Verantwortliche sind: Volker Ackermann, Tolga Karaüc, Niko Stetter, Selvet Filiz. Die Anschrift in Einteilungsangelegenheiten lautet:

**Uwe Schramm**  
**Glückstr. 16/1**  
**88046 Friedrichshafen**  
**Tel.: 0700 – 346 834 53**  
**E-Mail: [Schramm-uwe@gmx.de](mailto:Schramm-uwe@gmx.de)**

Bei einem Anruf an die Hotline-Nummer wird demnach immer der „diensthabende“ der o.a. Personen versuchen, sämtliche Anfragen kompetent zu beantworten. Schriftliche Angelegenheiten sind immer an die o.a. Adresse zu senden.

**Es ist ganz wichtig, daß insbesondere bei kurzfristigen telefonischen Spielrückgaben die Tel.: 0700-34683453 gewählt wird und nicht die private Telefonnummer von Uwe.**

Die Einteilung der Jugendspiele wird weiterhin von Klaus Bösch vorgenommen. Bei kurzfristigen Absagen bitte immer die Hotline anrufen.

Bitte beachtet, daß kurzfristig telefonisch erhaltene Spielaufträge nicht mehr beim Staffelleiter bestätigt werden müssen. Hier ist die Zusage gegenüber dem Einteiler ausreichend.

Bereits seit der Saison 2009-2010 wird die **10-Tage Regelung** für das Bestätigen der Spiele erfolgreich praktiziert. Dies bedeutet, dass Spielaufträge über das DFB-Net umgehend, spätestens jedoch 10 Tage nach der Einteilung bestätigt werden müssen. Nach Ablauf dieser 10 Tage ist der Einteiler berechtigt, das Spiel ohne weiteren Kommentar umzubesetzen.

Durch diese Neuregelung, welche auch in anderen Gruppen erfolgreich praktiziert werden, soll unnötige Mehrarbeit für die Einteiler erspart werden. In der Vergangenheit musste immer wieder einigen Kameraden kurz vor dem

## Einwurf August 2015

Spieltag „nachtelefoniert“ werden, weil Sie ihre Spiele einfach nicht bestätigt hatten.

### **WICHTIG!!**

**Bitte Urlaubs- und Freitermine rechtzeitig melden, um unnötige Mehrarbeit zu vermeiden.**

## **Freundschaftsspiele**

In diesem Zusammenhang müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Nochmals der Hinweis für die Handhabung von Auswechslungen bei den bevorstehenden Freundschaftsspielen:  
**Achtung!!! Bei den Freundschaftsspielen dürfen ausgewechselte Spieler wieder eingewechselt werden.**
2. Bitte sendet unseren Einteilern – sofern noch nicht geschehen – eure Freitermine zu. Dies erspart unseren beiden Einteilern Uwe Schramm und Klaus Bösch eine Menge unnötige Arbeit durch Umbesetzungen.
3. Noch ein weiterer Hinweis zur Bestätigung der Aufträge:  
Bitte bestätigt die Spiele umgehend nach Erhalt und nicht erst kurz vor der Spielleitung. Es gilt hier die 10-Tage-Regelung. Auch das erspart den Einteilern jede Menge unnötige Arbeit.

# TURKISH AIRLINES



A STAR ALLIANCE MEMBER



## KABALAK REISEN

Charlottenstr.30  
88045 Friedrichshafen  
kabalakreisen@t-online.de

Tel.: 07541 31741  
Fax: 07541 25776  
www.kabalak-reisen.de

## ElektrogeräteWELT

Saltik



### Bunt wie der Herbst!

Ich berate Sie gerne,  
Ihr Nuri Saltik.



**100,- €  
Energiespar-  
Bonus**

Setzen Sie auf die **Energie-Effizienz-  
klassen A+, A++ oder A+++** und  
Sie erhalten beim Kauf eines neuen  
Haushaltsgeräts unseren **Umwelt- und  
Energiesparbonus von 100,- €**.

**Zusatzleistung:** Preis inklusive Liefer-  
und Einbauservice sowie kostenloser  
Entsorgung Ihres Altgeräts.

Hochstraße 7 • 88045 Friedrichshafen  
Tel. 0 75 41 2 86 98 69

SIEMENS Köpferbusch GAGGIA Rowenta Miele BOSCH Tefal KRUPS

## **Schulungstermine / Leistungsprüfung**

### **Gemeinsame Schulung, Leistungsprüfung**

Montag	14.09.2015	20:00 Uhr	SC Friedrichshafen
Montag	19.10.2015	20:00 Uhr	SC Friedrichshafen
Montag	07.12.2015	20:00 Uhr	SC Friedrichshafen

### **Jung-SR und SR-Neulinge**

Montag	28.09.2015	18:30 Uhr	TSV Tettnang Ried
Montag	09.11.2015	18:30 Uhr	TSV Tettnang Ried

### **Schiedsrichtertraining:**

Dienstag 18:30 Uhr SC Friedrichshafen

### **Vereinsforum:**

Montag, 23.11.2015 - Vereinsheim FV Langenargen

### **Kameradschaftsveranstaltungen:**

Termin für Familientag folgt.

### **Lehrgänge in Ruit / Wangen 2015/16**

Für Schiedsrichter unter Beobachtung, talentierte Schiedsrichter der KLA, sowie Jung- und Nachwuchsschiedsrichter. Die Termine können beim Obmann erfragt werden.



**INTERSPORT®**

*Es ist zwar nur  
ein Spiel. Aber es  
verbindet Freunde  
fürs Leben.*

**INTERSPORT.de**

**Mit den richtigen Mitteln  
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

**INTERSPORT®**  
**BODENSEE-CENTER**

Sport Locher Kinderparadies GmbH  
Ailingger Straße 109 · 88046 Friedrichshafen

**Aus Liebe zum Sport**

## Aktuelles

### Reise nach Kroatien

Wie in den vergangenen Jahren stand im Mai der SR-Ausflug auf dem Programm. Bei schönem Wetter ist eine kleine Gruppe Mitte Mai nach Kroatien aufgebrochen um unseren langjährigen Kameraden Petar Mrsic zu besuchen und das schöne Istrien zu genießen.

Die Fahrt mit unserem tollen Kleinbusfahrer Marzell Heilig („I fair ohne Navi ibral na“) nach Porec/Kroatien war ein ganz besonderes Erlebnis. Istrien mit seinen schönen Städten, General Tito's Ferieninsel und natürlich das super Spanferkel („mit reichlich Slivovic, sagte Bernhard Hansler) in Petars Garten – einmalig!

In einer der nächsten Schulungen gibt's davon Bilder und noch mehr Geschichten . . .



Einwurf August 2015



## Schiedsrichterturnier Eriskirch

Bei wechselhaften Witterungsbedingungen richtete die SRG Friedrichshafen in Eriskirch zum 23. Mal das bekannte Schiedsrichter-Turnier aus. Titelfavorit im 12 Mannschaften starken Teilnehmerfeld war nach zuletzt zwei Turniersiegen in Folge die Mannschaft aus Wangen. Am Ende durfte Obmann Uwe Schramm den Pokal jedoch überraschend an die Gruppe Sigmaringen überreichen. Die Mannschaft der Gastgeber spielte ein starkes Turnier und durfte den Sprung aufs Podium bejubeln.



## Einwurf August 2015



Foto: Die Siegermannschaft

Die Mannschaft der SRG Friedrichshafen startete mit einem souveränen 1:0 Sieg gegen die Gruppe Riss in den Wettbewerb. Im folgenden Spiel gegen die weit angereisten Gäste aus Dieburg lag man zunächst in Rückstand, kämpfte sich aber zurück und siegte verdient mit 2:1. Gegen die Mannschaften der Gruppen Saulgau und Ehingen gelang jeweils ein 1:0 Erfolg. In all diesen Partien erspielte man sich durchaus Chancen für mehr Treffer, doch ein gutes Pferd springt eben nur so hoch wie es muss. So reichte im letzten Gruppenspiel gegen die österreichische Mannschaft aus Vorarlberg ein 1:1 zum Gruppensieg.

Im Halbfinale sollte nun Sigmaringen der Gegner sein. Durch einen Sonntagsschuss fing man sich das 0:1. Da man in der Folge nicht gefährlich zum Abschluss kommen konnte, musste man sich letztendlich knapp geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 kam es zum großen Bezirksderby gegen die SRG Wangen. In der Defensive musste unsere Mannschaft einen Angriff nach dem anderen abwehren, doch stand am Ende die Null. Auf der Gegenseite reichte ein einziger Angriff zum entscheidenden Treffer, welcher den Derbysieg und den 3. Platz einbrachte.

## Einwurf August 2015

Die SRG Sigmaringen besiegte in einem engen und spannenden Finale die Mannschaft aus Vorarlberg, welche an der eigenen Chancenverwertung scheiterte.

Platzierungen:

1. Sigmaringen
2. Vorarlberg
3. Friedrichshafen
4. Wangen
5. Tuttlingen
6. Riss
7. Dieburg
8. Illertal
9. Saulgau
10. Rottweil
11. Ehingen
12. Blautal



## Einwurf August 2015



Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern sowie den Kuchen- und Tombola-Spendern!



## Einwurf August 2015



Einwurf August 2015

## SR-Hütte in Laterns (03.06 – 05.06.2015)

Sommer, Sonne, Sonnenschein bei herrlichem Wetter trafen sich die Gruppen Friedrichshafen, Ehingen und die Kameraden aus Südbaden zum alljährlichen Hüttenaufenthalt.



Wie jedes Jahr war das Motto der Hütte- Laterns ist nur einmal im Jahr. Alle Kameraden nutzten die Möglichkeit bei gutem Essen und begleitend von Gitarrenmusik sich intensiv über die abgelaufene sowie kommende Saison auszutauschen.

Aufgrund des Wetters war es jedem freigestellt am Samstag wandern zu gehen oder die Zeit im Freibad zu verbringen. Aus diesem Grund teilte sich die Gruppe in zwei kleinere Gruppen auf und jede Gruppe kam mit einem Highlight wieder.

Die Freibadgruppe machte Bekanntschaft mit der lokalen Polizei. Dank Selvets Geschwindigkeitsüberschreitung wurde die Freibadgruppe von der österreichischen Polizei angehalten. Mit einer "genau" geschätzten 20km/h über die vorgeschriebene Geschwindigkeit wurde das Team überrascht. Leider hat keiner den drei Herren nicht gesagt dass man auch in Österreich hinten angeschnallt sein muss. Die Rechnung

## Einwurf August 2015

wurde nach diesem Erkenntnis etwas komplizierter. Der Polizist musste laut rechnen und die Rechnung auf 4 Personen aufteilen. Nach einiger Zeit konnte sich das Team mit der Polizei in allen Hinsichten einigen. Die fünfte Person (Obmann) war vorbildlich angeschnallt und musste nichts zahlen.



Einwurf August 2015



Einwurf August 2015



## Einwurf August 2015

Die Wandergruppe tat etwas für ihre Kondition und quälte sich über Stock und Stein zu dem versprochenen Bergsee. Das erfrischende Bad sowie das Ambiente in dem Bergsee entschädigte für alle Mühen. Mit großer Freude genossen wir das eiskalte Bad in dem klaren Bergsee. Es war einfach herrlich die Natur so intensiv zu spüren. Nach all den Mühen wurden wir nach unserer Rückkehr mit einem herrlichen Grillgut und Salaten entschädigt. Es war einfach super die laue Sommernacht im Kreise der anderen Schiedsrichterkollegen zu genießen, so dass wir alle schweren Herzens am Sonntag Abschied genommen haben. Doch in einem waren sich alle beteiligten Gruppen einig, dass wir uns 2016 wiedersehen, denn Hütte ist nur einmal im Jahr !



## **WFV Regeländerungen ab Juli 2015**

**Wegweisende** Beschlüsse des 31. Ordentlichen Verbandstages für den Spielbetrieb

**Vier Auswechselspieler** – Künftig wird es eine **einheitliche Regelung für alle Altersbereiche der Jugend, Frauen, Herren (einschl. Reserve) und Senioren** geben, so dass in jedem Spiel, ob in der Verbandsrunde oder im Pokalwettbewerb, bis zu vier Spieler gewechselt werden können. (siehe auch Merkblatt für Schiedsrichter 215/16, Punkt 5.1)

### **Werbung auf Spielkleidung –**

Werbegenehmigungskarten müssen nicht mehr vorgelegt werden. Werbung auf der Spielkleidung ist aber auch weiterhin nur zulässig, soweit sie den Allgemeinverbindlichen Vorschriften über die Beschaffenheit und Ausgestaltung der Spielkleidung des DFB entspricht. Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral verstoßen.

Die Werbung für Tabakwaren und ihre Hersteller ist unzulässig. Die Werbung für starke - bei Jugendmannschaften für jegliche - Alkoholika ist unzulässig. Werbung für öffentliches Glücksspiel ist unzulässig, soweit nicht eine behördliche Erlaubnis vorliegt. Werbung für politische Gruppierungen und mit politischen Aussagen wird nicht gestattet. Der Werbepartner ist weiterhin von den Vereinen im DFBnet-Spielbericht anzugeben.

Bei Verstößen gegen die o.g. Grundsätze sollte der Schiedsrichter eine Meldung im Spielbericht machen.

(siehe auch Merkblatt für Schiedsrichter 2015/16, Punkt 6)

**Info zur Ampelkarte** – Beim wfv-Verbandstag wurde die Rechts- und Verfahrensordnung dahingehend geändert, dass nach der „Ampelkarte“ der Spieler automatisch für das nächste Spiel **dieser Mannschaft**, egal ob Verbands- oder Pokalspiel, gesperrt ist. Die Dauer der Sperre beträgt **auch zehn** Tage für alle anderen Mannschaften.

## **Beschluss des Bezirksvorstandes zur Saison 2015 / 2016**

**Torschützeingabe in Online Spielbericht** - Alle Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppen Friedrichshafen, Ravensburg und Wangen sind ab der

## Einwurf August 2015

Saison 2015/2016 verpflichtet, im elektronischen Spielbericht die Torschützen (Spielminute, Torart und Spieler) einzugeben. Diese Regelung gilt für alle Spiele (Freundschaftsspiele, Pokalspiele, Meisterschaftsspiele, Entscheidungs- und Relegationsspiele) der Junioren und Juniorinnen, der Frauen und Herren einschl. Herren-Reserve.

### **Nochmaliger Hinweis zum wfv-Bezirkspokal**

Für den wfv-Bezirkspokal bitte folgenden Punkt beachten:

- Es gibt keine Verlängerung, sollte es nach der regulären Spielzeit (90 Minuten) Unentschieden stehen, entscheidet sofort im Anschluß ein Elfmeterschießen.  
(siehe Merkblatt für Schiedsrichter 2015/16, Punkt 2.3)

## **DER STADTWERKE AM SEE Verantwortungspreis 2015.**

### **Die Stadtwerke am See honorieren unser Patenmodell**

Jedes Jahr vergeben die Stadtwerke am See den Verantwortungspreis. Der Verantwortungspreis richtet sich an Vereine, die vorbildlich Verantwortung für junge Menschen und die Region Bodensee übernehmen. In diesem Jahr konnte sich unsere Schiedsrichtergruppe gegen über 30 Bewerbungen durchsetzen und belegte den 4. Platz. Die Stadtwerke am See honorieren mit 250€ unser Patenmodell. Die Jury hebt hervor, dass wir mit unserem Patenmodell einen wichtigen Beitrag leisten jungen Menschen in die Schiedsrichtergemeinschaft langfristig zu integrieren, denn nur gemeinsam sind wir stark. Der Gruppenausschuss freut sich riesig über diese Auszeichnung und ist unglaublich stolz, dass der Erfolg dieses Patenmodells mit dieser Auszeichnung nochmals unterstrichen wird.

Ausgezeichnet wurden 2015 zehn Projekte, die eine besondere Vorbildfunktion in der Region haben. Die Projekte müssen eigenständig entwickelt sein und dürfen nicht von anderen Unternehmen gesponsert sein.



## Einwurf August 2015

### **Kasse/Material**

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

da sich die Bereitschaft, den jährlichen Beitrag zur Kameradschaftskasse zu entrichten, sehr gering ist, möchte ich nochmals darauf hinweisen.

Viele haben bereits eine Einzugsermächtigung ausgefüllt.

Deshalb bitte ich diejenigen, die noch keine ausgefüllt haben, beiliegende Einzugsermächtigung auszufüllen und an mich zu senden bzw. mir bei der nächsten SR-Schulung zu geben.

Unser Kameradschaftsbeitrag beträgt **€ 24.-** und wird jährlich (Kalenderjahr) von allen Schiedsrichtern erhoben, außer bei:

**- Schüler und Jungschiedsrichter unter 18 Jahren**

**- Schiedsrichterneulinge im Jahr ihrer SR-Prüfung**

**Bei Schüler und Studenten über 18 Jahren wird ein reduzierter Beitrag von € 12.- erhoben.**

Bis bald,  
Euer Volker

## Bankinzugs-Ermächtigung

(Vollständiger Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen)

Hiermit ermächtige ich widerruflich die Schiedsrichter-Gruppe Friedrichshafen, die von mir zu leistenden Zahlungen,

SR-Jahresbeitrag

bei Fälligkeit zu Lasten meines nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Einzug zu Lasten Konto: IBAN	Kontoführendes Kreditinstitut BIC

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

-----  
**Ort, Datum**

-----  
**Zahlungspflichtiger**

## Trainingsgruppe



Bis auf wenige Tage um den Jahreswechsel sowie im Sommer, trifft sich die Trainingsgruppe der Schiedsrichtergruppe regelmäßig jeden Dienstag um 18.30 Uhr auf dem Sportgelände des SC Friedrichshafen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Adrian Senner werden zu Beginn des Trainings ausgiebige Aufwärm- und Dehnungsübungen gemacht, um im anschließenden lockeren Fußballspiel nicht unnötig verletzt zu werden.

Oftmals kommt es an diesem Abend auch vor, dass der ein oder andere Kamerad den sportlichen Teil ganz auslässt und gleich zum gemütlichen Teil übergeht.

Alle von Euch, die sich fit halten wollen und den ein oder anderen sportlichen und verbalen Zweikampf mit dem Kameraden nicht scheuen, zudem die Kameradschaft und Geselligkeit nicht missen wollen, sind herzlich zu unseren Trainingsabenden eingeladen.

## Runde Geburtstage

### Aktive Schiedsrichter

Bektas	Ertan	40 Jahre	03.09.1975	TSV Eriskirch
Schunger	Frank	50 Jahre	12.07.1965	TSV Meckenbeuren
Elgün	Ali	60 Jahre	20.01.1955	SV Oberzell
Iasi	Donato	60 Jahre	20.03.1955	FV Langenargen
Rentschler	Andreas	60 Jahre	21.10.1955	FV Langenargen

### Passive Schiedsrichter

Wieland	Anton	60 Jahre	18.09.1955	FV Langenargen
Kipfer	Gerhard	70 Jahre	24.12.1945	Spfr Friedrichshafen
Panzino	Renato	70 Jahre	25.08.1945	SV Oberteuringen
Hornikel	Alfred	80 Jahre	01.07.1935	TSV Fischbach-FN
Jerkovic	Cedomil	80 Jahre	09.11.1935	SC Friedrichshafen
Krückel	Egon	80 Jahre	12.08.1935	Spvgg Lindau

## Regeltest

1 Obwohl ein Spieler noch nicht mit einer Verwarnung belastet ist, verweist der Schiedsrichter diesen Spieler nach einem unsportlichen Handspiel mit „Gelb/Rot“ des Feldes. Trotz des entsprechenden Hinweises des betroffenen Spielers lässt er das Spiel fortsetzen. Unmittelbar danach sieht er das Fahnenzeichen des Assistenten und unterbricht deshalb das Spiel. Nachdem ihn der Assistent auf seinen Fehler aufmerksam macht, ist nun welche Entscheidung erforderlich?

Quelle: DFB-Schiedsrichterzeitung - 6/2007

2 Während sich der Ball im Spiel befindet, hält ihn der Torwart in seinen Händen. Kann er ein Tor erzielen?

Quelle: DFB-Schiedsrichterzeitung - 2/2010

3 Ein bereits verwarnter Spieler begeht ein weiteres verwarnungswürdiges Foulspiel. Der Schiedsrichter erkennt aber einen Vorteil für die gegnerische Mannschaft und lässt das Spiel weiterlaufen, um in der nächsten Spielunterbrechung dann mit „Gelb/Rot“ den Spieler des Feldes zu verweisen. Ist dies möglich, oder muss der Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen?

Quelle: DFB-Schiedsrichterzeitung - 3/2008

4 Beim Strafstoß kommt der Schütze so in Rücklage, dass er den Ball nicht richtig trifft und ihn gegen die Torlatte schießt. Von der Torlatte prallt der Ball unberührt zum Schützen zurück. Dieser kann den Ball unter Kontrolle bringen und ihn vorbei am herauslaufenden Torwart ins Tor schießen. Entscheidung?

Quelle: [www.fussball-regelfragen.de](http://www.fussball-regelfragen.de) - 23. Frage 2011/12

5 Bereits vor Erreichen des Strafraumes wird ein Stürmer von seinem Gegenspieler am Trikot festgehalten. Dieses Festhalten zieht sich solange hin, bis der Stürmer letztendlich im Strafraum hinfällt. Eine Torchance wird nicht genommen. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Quelle: SBFV-Regelfragen - Juli/August 2010

## Einwurf August 2015

6 Eine Mannschaft liegt kurz vor Spielende knapp in Führung. Ein Angreifer dieser Mannschaft steht mit dem Ball in den Händen zum Einwurf bereit. Nun legt er den Ball auf den Boden und läuft weg. Erst ein weiterer Angreifer, der langsam zum Einwurfort läuft, will danach den Einwurf ausführen. Reaktion und Entscheidung des Schiedsrichters?

Quelle: DFB-Schiedsrichterzeitung - 3/2007

7 Bereits in der 0. Minute handelt sich der Torwart des Platzvereins eine Verwarnung ein: Als der Spielleiter vor dem Anpfiff die Zahl der Spieler überprüft, bemerkt er, dass der Torwart zu seiner Orientierung mit dem Fuß einen Strich von der Mitte des Tores ins Spielfeld zieht. Er eilt zum Torhüter, hält ihm die gelbe Karte unter die Nase und befiehlt dem Torwart, den Strich zu entfernen. Die Zuschauer reagieren auf das pingelige Verhalten des Schiedsrichters mit einem minutenlangen Pfeifkonzert.

Quelle: www.fussball-regelfragen.de - 30. Frage 2011/12

8 Ein Abwehrspieler wirft bei einem Einwurf den Ball zu seinem Torhüter zurück. Da der Ball unglücklich aufspringt, will der Torhüter den Ball mit den Händen abwehren. Er kann den Ball zwar noch berühren, aber nicht verhindern, dass er ins Tor springt.

Quelle: DFB-Schiedsrichterzeitung - 1/2009

9 Ein Abwehrspieler führt einen Abstoß aus. Außerhalb des Strafraums trifft der Ball den Schiedsrichter. Von dort prallt er wieder zum Abwehrspieler zurück, der den Ball mit der Hand noch berührt, aber nicht verhindern kann, dass er ins Tor geht.

Quelle: DFB-Schiedsrichterzeitung - 1/2010

10 Der Torwart, der außerhalb des Feldes verletzungsbedingt behandelt werden musste, wartet hinter der Torlinie eine Spielunterbrechung ab, um wieder eintreten zu können. Als sein Vertreter im Torraum ausgespielt ist, läuft er auf das Spielfeld und faustet den Ball über die Latte. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Quelle: SBFV-Regelfragen - Oktober 2012

## Merklblatt Austausch WFV und Südbadischer FV

	<b>WFV</b>	<b>SBFV</b>
<b>Online-Bogen</b>	<p>Seit der Saison 2013/2014 wurde im gesamten WFV Gebiet der Online Spielbericht für alle Mannschaften des aktiven Spielbetriebes eingeführt. Auf die Vorlage eines Ausdruckes wird jedoch verzichtet, die Pässe sind am PC/Laptop vor dem Spiel mit den dortigen Aufstellungen abzugleichen. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein herkömmlicher Papierberichtsbogen auszufüllen und an den Staffelleiter nach Spielende zu versenden. Die Schiedsrichter führen bei Spielen der Herren und Frauen keine Identitätsprüfung anhand der mit Lichtbildern versehenen Spielerpässe mehr durch. Dessen ungeachtet sind selbstverständlich aber auch weiterhin dem Schiedsrichter für sämtliche Spieler Spielerpässe vorzulegen, die dieser dann prüft und insbesondere mit den Aufstellungen im elektronischen Spielbericht abgleicht. In den Landesligen und der Verbandsliga entfällt das Einsenden des Spielerpasses an den Staffelleiter, nicht aber in den Klassen darunter. Hier wird bei einem Pässeinzug nach wie vor der Pass an den Staffelleiter gesandt. Unmittelbar nach</p>	<p>Seit der Saison 2013/14 kommt der Online-Bogen bis zur E-Jugend zum Einsatz. Der Heimverein gibt dem SR einen Online-Ausdruck zur Pass- und Gesichtskontrolle. Nur in Ausnahmefällen ist ein Papierspielbericht erlaubt. Dieser ist auf dem Postweg an den Staffelleiter zu senden. Nach einem Feldverweis ist der Pass nicht mehr einzuziehen, sondern er bleibt beim Verein. Auswechselspieler müssen nicht zwingend vor Spielbeginn auf dem Bogen stehen. Meldungen über Feldverweise und sonstige Vorkommnisse werden Online mit Meldungsformular hochgeladen. Nur in dringenden Fällen auf dem Postweg an den Staffelleiter.</p>

## Einwurf August 2015

	<p>Spielende wird der Spielbericht ausgefüllt und durch Freigabe bestätigt. In Ausnahmefällen kann dies bis zum nächsten Tag von zu Hause aus erledigt werden. Dann ist aber der Verein auf die Eingabe des Ergebnisses hinzuweisen. Die Torschützen kann der SR eingeben, muss dies aber nicht ( Absprache mit den Vereinen )</p>	
<p><b>Nicht-vorlage eines Spielerpasses</b></p>	<p>Bei Nichtvorlage eines Spielerpasses muss der Spieler einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen. Dies muss im Spielbericht gemeldet werden. Bei Nichtvorlage eines Spielerpasses oder Lichtbildausweises besteht noch die Möglichkeit, dass der Spieler dem SR selbst bekannt ist oder eine namentlich aufzuführende Person die Personalien des Spielers bestätigen kann ( z.Bsp. Trainer Gegner/Verbands/Bezirksmitarbeiter). Dies ist jedoch ausführlich im Spielbericht zu melden .</p>	<p>Bei Fehlen des Spielerpasses, bei Fehlen eines mit dem Vereinsstempel versehenen Lichtbildes oder der Unterschrift hat der betreffende Spieler unaufgefordert einen mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis vorzulegen. In Ausnahmefällen kann der Spielerpass oder der Lichtbildausweis bis unmittelbar nach Spielende beigebracht und unaufgefordert vorgezeigt werden. Spieler, auch Auswechselspieler, die in den oben genannten Fällen keinen mit einem Lichtbild versehenen Ausweis vorlegen können, sind nicht einsatzberechtigt. Der SR weist den Verein hierauf hin. Möchte der Verein den Spieler dennoch einsetzen, macht der SR auf dem Onlinebogen eine Meldung unter Bemerkungen, dass er den Verein auf die Nichtspielberechtigung hingewiesen hat. Wird der Nachweis der Spielberechtigung</p>

## Einwurf August 2015

		nach Spielende erbracht, wird dies unter der Meldung vom SR, Online bestätigt.
<b>Abrechnungen</b>	Verschiedene Staffeln haben die Abrechnung im Poolsystem. Daher ist die Abrechnung nach Spielende unter Anlagen dem Spielbericht als Dokument hochzuladen. Das Abrechnungsdokument und die Poolstaffeln finden sie auf der Homepage des WFV unter Spielbetrieb-Schiedsrichter-Quittungen	In der Landes- und Verbandsliga der Herren gibt es eine Poolabrechnung. Bei allen anderen Spielen ist vor Ort abzurechnen
<b>Anweisungen</b>	Der SR hat vor dem Spiel zu prüfen ob eine Coachingszone für die Trainer eingerichtet ist.	Eine Coachingzone ist keine Pflicht
	Zur Förderung des Fairness ist vor jedem Spiel ein Handschlag zwischen den beiden Teams und dem SR/Gespann durchzuführen	Zur Förderung der Fairness ist vor dem Spiel ein Handschlag zwischen den beiden Teams und dem SR/Gespann durchzuführen. Im Bereich der Junioren und Juniorinnen finden sich alle nach dem Schlusspfeiff auf dem Spielfeld befindlichen Spieler und der SR im Mittelkreis ein, um den Sportgruß auszuführen. Der SR gibt das Endergebnis bekannt und spricht anschließend folgen Satz: " Auf die Kameradschaft ein einfaches Hipp,Hipp..." und die Spieler antworten: "Hurra". Dann verabschieden sich die Spieler per Handschlag voneinander. Kommt eine Mannschaft nicht zum Sportgruß, hat der SR dies zu melden.

## Einwurf August 2015

	<p>Jeder Verein hat zwei Ordner zu stellen, die im Spielbericht namentlich aufgeführt werden und eine rote Ordnerweste tragen.</p>	<p>Ordner sind nicht vorgeschrieben. Vorgeschrieben ist der Eintrag eines Vorstandsmitglieds als Verantwortlicher der Platzordnung.</p>
	<p>Bei der Grundausrüstung ist zum Trikot ausgeführt, dass, wenn ein Unterleibchen getragen wird, dann die Farbe der Ärmel mit der Hauptfarbe der Ärmel oder des Trikots übereinstimmen muss. Ist dies nicht der Fall, so handelt es sich nach Festlegung des Schiedsrichter-Lehrwesens um eine mangelnde Ausrüstung, die gemäß Vergehen/Sanktionen (Seite 22 Regelheft) entsprechend zu behandeln ist.</p>	<p>Trägt ein Spieler ein anders farbiges Unterleibchen, ist der Spieler auf diesen Mangel hinzuweisen. Zieht er das Leibchen nicht aus, ist eine Meldung zu machen.</p>
	<p>Unterziehhosen, die nicht der Hauptfarbe der Hose entsprechen, werden nicht beanstandet oder gemeldet. Trägt ein Spieler lange Hosen, so muss er Shorts und Stutzen darüber tragen (dies gilt nicht für den Torwart).</p>	<p>Unterziehhosen, die nicht der Hauptfarbe der Hose entsprechen, werden beanstandet und gemeldet. Trägt ein Spieler lange Hosen, so muss er Shorts und Stutzen darüber tragen (dies gilt nicht für den Torwart). Auch die lange Hose muss die Hauptfarbe der Sporthose haben.</p>
		<p>Bei Spielen der Kreisliga C sind Rückwechsel erlaubt.</p>

## Lösungen Regelquiz

1 Der Assistent hätte mit allen Mitteln versuchen müssen, den Schiedsrichter vor der Spielfortsetzung auf seinen Fehler aufmerksam zu machen. Da das Spiel fortgesetzt war, kann die Entscheidung nicht mehr geändert werden. Ein Feldverweis ist nach der Spielfortsetzung nur dann möglich, wenn vom Assistenten eine Tätlichkeit angezeigt wird, die der Schiedsrichter nicht gesehen hatte. Spielfortsetzung mit Schiedsrichter-Ball. Der Vorgang ist im Spielbericht aufzuführen.

2 Der Torwart kann sowohl einen Treffer im gegnerischen Tor als auch ein Eigentor erzielen.

3 Regeltechnisch ist es möglich, den Vorteil anzuwenden und in der nächsten Spielunterbrechung die erforderliche Persönliche Strafe (Disziplinarstrafe) auszusprechen. Wir geben aber die Anweisungen und den Ratschlag, in solchen Fällen mit der Vorteilanwendung sehr sorgsam umzugehen. Bei Gelben Karten wird es wohl kein größeres Problem darstellen. Bei erforderlichen Gelb/Roten oder gar Roten Karten sollte der Vorteil nur dann angewendet werden, wenn er in den nächsten Sekunden eintritt und der Schiedsrichter, falls der Vorteil nicht eintritt, gegebenenfalls zurückpfeifen kann.

4 Die Ausführung des Strafstoßes war korrekt. Allerdings darf der Schütze den von ihm selbst korrekt ins Spiel gebrachten Ball kein zweites Mal berühren, ohne das, zwischenzeitlich ein anderer Spieler den Ball berührt hat. Deshalb entscheiden wir wegen zweimaligem Spielen des Balles auf ind. Freistoß am Tatort, also dort, wo in unserem Fall der Schütze den Ball ein zweites Mal berührt/gespielt hat. Eine persönliche Strafe ist für diesen Tatbestand nicht vorgesehen. Antwort: ind. Freistoß, am Tat/Ort des Geschehens, keine Verwarnung.

5 Strafstoß, Verwarnung

6 Die Absicht ist eindeutig: Der Angreifer will die Ausführung des Einwurfs, obwohl er den Ball in den Händen hält, verzögern. Auch unter Berücksichtigung des Spielstands und der Spielzeit ist diese Reaktion absichtlich und unsportlich. Der Schiedsrichter muss die Einwurf-Ausführung stoppen, den Angreifer, der den Ball hinlegt, warnen und danach den Einwurf ausführen lassen.

## Einwurf August 2015

7        Bevor die großen Diskussionen beginnen, möchte ich zu bedenken geben, dass sicherlich nicht alle Vorgaben aus dem Regelwerk nachvollziehbar sind. Eine Ermahnung hätte es in diesem Fall sicherlich auch getan, aber leider schreibt das Regelwerk dem Schiedsrichter zwingend vor, den Torwart in einem solchen Fall zu verwarren. Nachzulesen in der Regel 1.

8        Das Tor ist gültig, das Spiel wird mit Anstoß fortgesetzt. Die Ballberührung durch den Torhüter mit der Hand war zwar regelwidrig, aber hier wird selbstverständlich der Vorteil angewendet und das Tor anerkannt.

9        Das Tor wird anerkannt und das Spiel mit Anstoß fortgesetzt. Der Abwehrspieler wird verwarrt. Nachdem der Ball den Strafraum verlassen hatte, war er korrekt im Spiel. Der Spieler berührte dann den Ball zwar zum zweiten Mal, ohne dass er von einem anderen Spieler berührt worden war, aber hier wird dann auf Vorteil entschieden und das Tor anerkannt. "Gelb" gibt es, da der Spieler noch versuchte, das Tor zu verhindern, was ihm aber nicht gelang.

10       Rote Karte, Strafstoß



## Die Allianz bleibt immer am Ball.

In unserem Fußballverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal einen fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Vermittlung durch:

**Jäger und Löhle OHG Allianz Generalvertretung**

Marktpl.1, D-88677 Markdorf

[jaeger.loehle@allianz.de](mailto:jaeger.loehle@allianz.de), [vertretung.allianz.de/jaeger.loehle](http://vertretung.allianz.de/jaeger.loehle)

Tel. 0 75 44.80 82

**Hoffentlich Allianz.**

**Allianz** 